

# Famose Stimmen, Harmonien und Rhythmen

Rund 150 Sänger gestalten vielseitiges Programm bei der „Nacht der jungen Chöre“ zum Jubiläum 190 Jahre Liederkranz Murrhardt



Eine faszinierende Sternstunde moderner Chormusik zum Jubiläum 190 Jahre Liederkranz Murrhardt. Die zahlreichen Zuhörer und Zuschauer in der katholischen Kirche St. Maria erlebten eine bunte Palette aus melodisch und rhythmisch attraktiven Spirituals und Gospels, Schlagern, Folk- und Popsongs bei der Nacht der jungen Chöre.

VON ELISABETH KLAPER

**MURRHARDT.** Sieben Ensembles treten auf, die in den 1990er-Jahren und kurz nach der Jahrtausendwende aus traditionsreichen Gesangsvereinen und Liederkränzen hervorgingen. Rund 150 Sänger präsentieren sich in Bestform mit wunderschönen Stimmen, voller Hingabe und viel Gefühl, stimmiger Melodik, Harmonik und Rhythmik. So gratulieren sie dem Liederkranz der Walterichstadt beim Auftaktkonzert zum Jubiläumsveranstaltungsreigen, mit dem dieser älteste Gesangsverein in unserer Region seinen 190. Geburtstag feiert.

Vom Start weg springt der Funke der Begeisterung über aufs Publikum in der voll besetzten katholischen Kirche St. Maria, und es herrscht euphorische Feststimmung. Voller Singfreude und Power

eröffnet „Da Capo“, der junge Chor des gastgebenden Jubiläumsvereins, mit Ralf Grösslers Gospel „Joyful Voices“ das abwechslungsreiche Programm. Gabriele Muschel-Bodura moderiert es mit Informationen zu den Chören und deren Beiträgen. Vollendet gestalten die Sänger unter der Regie von Dirigentin Angela Westhäufer-Kowalski bekannte schottische und irische Volksweisen: Im Tanzrhythmus das Traditional „Lord of the Dance“, romantisch verträumt die Vertonung des Gedichts „Tis the Last Rose“ vom irischen Poeten Thomas Moore durch Richard Alfred Milliken.

Ein Höhepunkt ist Ralf Grösslers facettenreiches Gospelsatorium „Prince of Peace“, das „Da Capo“ und der „Markanto“-Chor des Gesangsvereins „Eintracht“ Grab aufführen. Dabei verschmelzen beide Chöre zu einer harmonisch-klangvollen Einheit. Elegante, melodische und rhythmische Akzente setzen Volkmar Schwözer am Saxofon, Jonas Heck am Schlagzeug und Dietrich Westhäufer-Kowalski am E-Piano.

Starken Eindruck macht die fast perfekte, mitreißende Performance der großen semiprofessionellen Chorformation „Die Abendsterne“ aus Ludwigsburg, die Jörg Thumm leitet. Die wunderschönen ausgebildeten Stimmen der Sänger erfüllen die Kirche mit klangfarbenreichem Gospelchor-Sound. Melodisch und rhythmisch stilvoll und mit fein abgestufter

Dynamik interpretieren sie bekannte Songs wie das Traditional „Hallelujah, Salvation and Glory“ oder Michael Jacksons „Will You Be There“.

Für Furore sorgt der Kooperationschor aus den beiden Ensembles „O-Töne“ aus Oppenweiler und „Mundwerk“ aus Markgröningen, den Larissa Schwarzenberger dirigiert und Alexander Burmistrov am E-Piano begleitet. Bezaubernd gefühlvoll bringen die Sänger Leonard Cohens „Hallelujah“ zum Ausdruck, und mit viel Pep „I Will Follow Him“ von Franck Pourcel und Mark Shaiman aus „Sister Act“. Als Geburtstagsständchen für den Liederkranz stimmen sie das „Halleluja“ nach Georg Friedrich Händel an, und alle Chorsänger und Zuhörer singen voller Freude mit.

## Sänger begeistern mit Reinhard Meys „Über den Wolken“

Mit einer erstklassigen, beschwingten Interpretation von Reinhard Meys „Über den Wolken“ in einem beschwingten Rhythmus, der an den Tango erinnert, begeistern die Sänger des „Sing und Swing“-Chors aus Auenwald unter der Regie von Armin Scherhauser. Zudem bieten sie klangschön „Joy to the World“ aus Georg Friedrich Händels „Messias“ mit poppig-fingerschnippendem Intro dar. Großes Hörvergnügen bereiten die

Sänger des von Erhart Schirrmeister dirigierten „TonArt“-Chors des Liederkranzes Concordia aus Sulzbach an der Murr. Sie präsentieren eine originelle, schnelle, poppig-fetzige Version des bekannten Gospels „Oh When the Saints“, dazu in flott swingendem Rhythmus das von Sklaven kreierte ernste Spiritual „Joshua Fit the Battle of Jericho“. Die Besucher klatschen voller Begeisterung mit und feiern mit enthusiastischem Beifall die Mitwirkenden. Gemeinsam bilden die rund 150 Chorsänger zum krönenden Abschluss einen imposanten harmonischen Klangkörper und intonieren den stimmungsvollen Song „You Raise Me Up“ von Rolf Løvland und Brendan Graham. „Das war beste Werbung für den Chorgesang, denn Singen tut Körper und Seele gut“, betont Mario Brenner.

„Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, dass Murrhardt für einen Abend die Hauptstadt der jungen Chöre ist. Nun habe ich keine Angst mehr um die Zukunft der Chormusik“, hebt der neu gewählte Vorstand Organisation des Chorverbands Friedrich Schiller hervor. „Junge, lebendige Chöre singen immer mehr moderne christliche Lieder, denn spiritual Gospels verkünden die frohe Botschaft von Jesus Christus“, freut sich „Haus-herr“ Pfarrer Andreas Krause, der die katholische Kirchengemeinde St. Maria Murrhardt und die Seelsorgeeinheit Oberes Murrthal leitet.